

# FEINFÜHLIGE INTERAKTION UND GELEBTE PRÄVENTION IN INSTITUTIONEN UND FAMILIEN



„Berührung mit Respekt“®  
von Anfang an - ein Leben lang - in guten Händen

**Fachtag am Freitag, 15. März 2024, 9:00-16.30 Uhr  
im Tagungshaus Mission EineWelt in Neuendettelsau**

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Babymassage  
und Kindermassage e.V. - DGBM® e.V.



	<p><i>Kosten 95,- € inklusive Mittagessen (Getränke auf eigene Kosten) Anmeldung über <a href="http://www.dgbm.de">www.dgbm.de</a> - Kalender</i></p>			
9:00 Uhr	<p><b>Fachvortrag: Warum feinfühlig Interaktion in jedem Lebensalter wichtig ist!</b> IAIM-Babymassage und DGBM®-Kindermassage „Berührung mit Respekt“®</p> <p>Eltern-Kind-Kurse, Kurse in Kitas und auch in Schulen stärken Kinder und auch Erwachsene. In der heutigen Zeit geht vieles sehr schnell, oft zu schnell - ob in der Schule, in der Kita, im Berufsleben oder auch zuhause - Familien und auch Kinder erleben im bunten Alltag ein hohes Maß an Belastung, Leistungs- und auch Zeitdruck. Mit kleinen Einheiten von respektvollen Berührungsinteraktionen können Entspannung, Konzentrationsfähigkeit, ein positives Körpergefühl und auch Achtsamkeit für sich selbst und andere geschult werden. Das Kursprogramm Babymassage "Babys respektieren, Familien unterstützen" der Internationalen Gesellschaft für Babymassage ist seit über 30 Jahren international gewachsen und bewährt und stärkt Familien am Anfang des Lebens. Das eigenständige Kursprogramm Kindermassage der DGBM® e.V. „Berührung mit Respekt“® - als Weiterentwicklung der Babymassage - ist seit über 20 Jahren in Familien, Kitas oder auch in der Schule bewährt, schafft dort Ver-Bindungen, Wertschätzung, Achtsamkeit und damit Prävention. Es ist für Klein und Groß gleichermaßen wertvoll. In diesem Vortrag mit anschließender Möglichkeit für Fragen erfahren Sie alles über den Wert von respektvoller Berührung und liebevoller Kommunikation und warum feinfühlig Interaktion in jedem Lebensalter wichtig ist.</p>			
10:00 Uhr bis 10:45 Uhr	<p><b>Verschiedene Infostände</b></p> <p>→ Es stellt sich vor: die DGBM® und IAIM, wer sind wir?</p> <p>→ Feinfühlig Berührungsangebote für Frühgeborene, wie geht das?</p>	<p><b>Workshop</b> Streichmassage für Babys/Kinder mit besonderen Bedürfnissen durch Beeinträchtigungen!</p> <p>Eine Herausforderung und Herzenssache zugleich!</p>	<p><b>Vorstellung</b> einer Kurseinheit IAIM-Babymassage</p>	<p><b>Workshop</b> Verschiedene Möglichkeiten der Selbsterfahrung z. B. Handmassage</p>
15 min	Pause - Zeit zur Begegnung			
11:00 Uhr bis 11:45 Uhr	<p>→ Gelebte Prävention in Institutionen und Familie - wie gelingt das?</p>	<p><b>Workshop</b> Berührungsinteraktion im Schulalltag!</p> <p>Eine große Chance, dem Schulstress zu begegnen.</p>	<p><b>Vorstellung</b> einer Kurseinheit DGBM®-Kindermassage</p>	<p><b>Workshop</b> Verschiedene Möglichkeiten der Selbsterfahrung z. B. Handmassage</p>
15 min	Pause - Zeit zur Begegnung			
12:00 Uhr	<i>M i t t a g e s s e n (12:00 - 13:00 Uhr)</i>			
13:30 Uhr bis 14:15 Uhr	s.o.	<p><b>Workshop</b> Streichmassage für Babys/Kinder mit besonderen Bedürfnissen durch Beeinträchtigungen!</p> <p>Eine Herausforderung und Herzenssache zugleich!</p>	<p><b>Workshop</b> Berührungsinteraktion im Schulalltag!</p> <p>Eine große Chance, dem Schulstress zu begegnen.</p>	<p><b>Workshop</b> Verschiedene Möglichkeiten der Selbsterfahrung z. B. Handmassage</p>
15 min	Pause - Zeit zur Begegnung			
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr	<p><b>Interaktiver Fachvortrag: „Nestwärme, die Flügel verleiht und Sonne, die wärmt!“</b> <i>Psychologin und Autorin: Julia Tomuschat</i></p> <p>Menschen haben zwei Grundbedürfnisse: Das Bedürfnis nach Bindung und das Bedürfnis nach Autonomie. In jedem von uns steckt die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und der Durst nach Freiheit und Selbstbestimmung. Unser Bindungsbedürfnis wird gesättigt, wenn wir Wärme und Fürsorge erleben (Nestwärme). Unser Autonomiebedürfnis wird gesättigt, wenn wir uns erproben dürfen (Flügel). Kleine Kinder und Babys brauchen mehr Nestwärme, ältere Kinder mehr Freiraum. Ein respektvoller und achtsamer Kontakt mit dem Kind sollte BEIDE Bedürfnisse alters- und entwicklungsangemessen berücksichtigen. Deshalb gehe ich im Vortrag auch der Frage nach: Wie können Menschen, die Kinder begleiten, mit ihnen so kommunizieren und sie dahingehend unterstützen, dass sie sich einerseits sicher gebunden fühlen (Nestwärme) und andererseits auch in ihrer Autonomieentwicklung unterstützt werden (Flügel)? Darüber hinaus werden wir schauen, wie sich das Sonnenkind in Erwachsenen und Kindern stärken lässt. Das Sonnenkind ist das fröhliche, unbeschwerte und lebenslustige innere Kind. Wenn wir einen guten Zugang zu unserem Sonnenkind haben, können wir leichter mit uns selbst und mit anderen in Kontakt sein.</p>			